



PTS Papier & Karton Symposium

6. - 7. September 2016 in München

Märkte, Ressourcen und Produkte der Zukunft

Industrie 4.0: Digitalisierung statt reiner Automatisierung

ein SAP-Partner, ein weltweit führender Anbieter von Industrielösungen und ein Technologieführer im Papiermaschinenbau – drei spannende Sichtweisen auf das hochaktuelle Thema Industrie 4.0, das bietet die vierte Session des PTS Papier & Karton Symposiums am 6.-7. September 2016 in München.

Den Start macht Peter Flieher vom SAP-Partner T.CON mit seinem Vortrag zu **Anforderungen an Industrie 4.0-Prozesse in der Papier- und Kartonherstellung**. Er wird im Detail zeigen, wie sich Produktions- und Maschinendaten mit Hilfe von Produktionsschnittstellen auf der Basis von vorhandenen Tools und Standards verbinden lassen. Am Beispiel vergleichbarer und verwandter Prozesse der Papiererzeugung werden die wichtigsten Anforderungen, Strategien und Architekturen für nachhaltige Betriebsprozesse in der Papier- und Faserstoffherstellung erläutert.

Dr. Hermann Schwarz, Siemens, beschreibt im Anschluss, wie **intelligente Prozesssteuerungen als integraler Bestandteil von Prozessleitsystemen zur signifikanten Effizienzsteigerung in der Prozessindustrie** führen können. Der Vortrag stellt ausgehend vom Status quo die neuen Konzepte im Rahmen der Digitalisierung anhand von Referenzen vor, beschreibt die Implementierung und zugrundeliegende Technologie, weitere Anwendungsbeispiele sowie die Vorteile gegenüber dem Status quo. Abgeschlossen wird der Vortrag mit einem Ausblick auf die „smarte Steuerung“ in der Prozessindustrie, explizit der Zellstoff- und Papierbranche.

Dr. Christian Naydowski von Voith Paper beschließt die Session mit seinem Vortrag **Optimierte Papierherstellungsprozesse mit Hilfe des Internets der Dinge**. Im Mittelpunkt stehen neue Antworten auf alte aber immer aktuelle Fragen der Branche: Wie erreicht man den höchsten Anlagenwirkungsgrad? Welche Rohstoffrezepturen senken die Betriebskosten nachhaltig ohne die Produktivität negativ zu verändern? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Abrisshäufigkeit und Betriebsführung? Welcher Primärenergieeinsatz ist absolut unvermeidbar für eine Sorte? Sind feste Wartungsintervalle der Weisheit letzter Schluss?

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann melden Sie sich an – wir freuen uns auf den Erfahrungsaustausch mit Ihnen!

Viele Grüße
Ihre PTS Academy